

Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 2

LEKTION 1

Inhalt

Kombinationen 1-10

Kombinationen mit Lösungen

Sehr geehrte Kursteilnehmer,

die Chess Tigers Universität heißt Sie herzlich zum zweiten Kurs „**Kombinationen der modernen Praxis**“ willkommen.

Seit je her ist es ein Muss für jeden ambitionierten Schachspieler, neben Eröffnungstheorie, Mittelspielstrategien und konkretem Endspielwissen, taktische Motive zu lernen und zu sammeln. Oftmals scheidet man in einer Gewinnstellung aber auch in der Verteidigung, obwohl man am Brett genau spürte, dass „etwas ging“. Wer nicht weiß, muss rechnen, doch nicht selten hat man ausgerechnet in dieser entscheidenden Phase einer Partie nicht mehr die nötige Zeit, alle Kandidatenzüge sauber durchzurechnen. Zu der bitteren Erkenntnis, dass einem da etwas entgangen sein muss, kommt dann oft nach der Partie noch der Gegner - oder noch schlimmer ein unbeteiligter Kiebitz - dazu, der einen fragt: „Warum haben Sie nicht einfach(!) diesen oder jenen Zug gespielt?“

Sie kennen das Gefühl ganz genau und es reicht Ihnen jetzt endgültig? Sie wollen einen entscheidenden Schritt zum Taktikmonster machen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig! In den folgenden 40 Lektionen warten exakt 400 Kombinationen auf Sie. Pro Lektion erhalten Sie 10 Aufgaben mit aufsteigendem Schwierigkeitsgrad. Je nach dem, über

welche Spielstärke Sie verfügen, werden Ihnen die ersten Aufgaben leicht erscheinen, aber spätestens zum Ende einer Lektion seien Ihnen einige besonders harte Nüsse versprochen.

Der persönliche Tipp Ihres Kursleiters lautet, die vermeintlich leichten Aufgaben beziehungsweise Motive nicht zu vernachlässigen! Wiederholung ist beim Schachtraining ein mitunter lästiges Muss, denn nur so sind wir irgendwann in der Lage, auch mehrzügige Taktiken blitzschnell abrufen und anwenden zu können. Wärmen Sie sich an den einfachen Aufgaben auf und steigern Sie sich kontinuierlich!

Anhand einer Beispielaufgabe wird Ihnen nun der Aufbau der Lektionen erklärt.

Zunächst erhalten Sie das Aufgabendiagramm mit der Information, welche Seite am Zug ist. Darunter sehen Sie dann mögliche Kandidatenzüge (maximal vier), zwischen denen Sie sich entscheiden müssen. Ganz wichtig dabei ist zu wissen, dass es durchaus auch sein kann, dass mehrere Züge oder gar **alle** zum Ziel führen. Weitere Informationen erhalten Sie jedoch nicht. Sie müssen also selbst erkennen, worum es in der Stellung geht und dann Ihre Entscheidung treffen. Es kann auch vorkommen, dass wir von Ihnen keinen konkreten Zug, sondern beispiels-



weise eine Einschätzung der Stellung haben möchten.

Und suchen Sie nicht nur nach Matts und Materialgewinnen, denn Pattwendungen oder andere Remiskombinationen gehören ebenfalls zum täglichen Brot eines Schachspielers!

Die folgende Beispielaufgabe entspricht einem unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrad.

Schwarz am Zug



- a). Die Stellung ist ausgeglichen, da Weiß alle Drohungen im Griff hat!
- b). Weiß steht auf Gewinn, weil er einen Freibauern im Zentrum bilden kann!
- c). Schwarz steht auf Gewinn, weil er noch über eine taktische Ressource verfügt!

Im zweiten Teil der Lektion finden Sie dann die Lösungen. Die Aufgabe wird mit Diagramm wiederholt, wobei Sie jetzt auch sehen können, welcher Quelle (Partie, Studie, Lehrbeispiel) die Stellung entsprang. Nun sind nur noch die korrekten Antworten fett hervorgehoben und Sie erhalten (falls nötig) eine ausführliche

Erklärung zu allen vorgeschlagenen Lösungsmöglichkeiten. Sie sollten sich nicht nur den korrekten Lösungsweg anschauen, sondern auch die anderen Begründungen. Nicht selten beinhalten diese weitere lehrreiche Motive.

Schwarz am Zug



Wang Hao - Aronian
 Shanghai Masters (1), 2010

- a). Die Stellung ist ausgeglichen, da Weiß alle Drohungen im Griff hat!
- b). Weiß steht auf Gewinn, weil er einen Freibauern im Zentrum bilden kann!
- c). Schwarz steht auf Gewinn, weil er noch über eine taktische Ressource verfügt!**

Korrekt ist Antwort „c“. Weiß ist völlig überspielt, hofft aber, so gerade noch alles (g2 und g1) gedeckt zu haben. Dass dem nicht so ist, bewies Aronian mittels **35...♗xf2!+-** wonach Weiß umgehend aufgab.



Nun droht doch wieder Matt auf g1 und den Läufer nehmen darf Weiß ebenfalls nicht, da sonst ♖xe4+ folgt. **0-1**

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Lösen der folgenden 400 Kombinationen!

Ihre Chess Tigers Universität



Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 2

Kombination #1

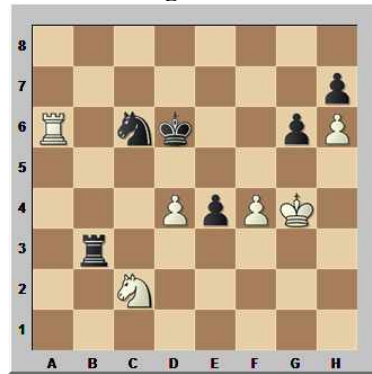
Weiß am Zug



- a). 18. ♖c2
- b). 18. ♘xf7
- c). 18. ♙e3

Kombination #3

Weiß am Zug



- a). Egal, was Weiß zieht, Schwarz gewinnt!
- b). Weiß kann sich zum Sieg kombinieren!
- c). Die Stellung ist völlig ausgeglichen!

Kombination #5

Weiß am Zug



- a). 32. ♘f5
- b). 32. ♖f6
- c). 32. ♖f3

Kombination #2

Schwarz am Zug



- a). 37... f5
- b). 37... ♖g1
- c). 37... ♖c6

Kombination #4

Weiß am Zug



- a). 24. h5
- b). 24. ♖e1
- c). 24. ♖xd6

Kombination #6

Schwarz am Zug



- a). 32... ♖xf2
- b). 32... ♖xa7
- c). 32... d2



Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 2

Kombination #7

Schwarz am Zug



- a). 26...♔g3
- b). 26...♕xh6
- c). 26...♖e2

Kombination #9

Weiß am Zug



- a). 40.♕d5
- b). 40.♖c3

Kombination #8

Weiß am Zug



- a). 51.♖g7+
- b). 51.b5
- c). 51.♖e5+

Kombination #10

Schwarz am Zug



- a). 40...♕a6
- b). 40...e2



Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 2

Kombination #1

Weiß am Zug



Nielsen - Volokitin

27. European Club Cup (7),
Rogaska Slatina 2011

- a). 18. ♖c2
- b). 18. ♘xf7
- c). 18. ♘e3

18. ♖c2!+- Diesen einfachen Zug hatte Schwarz glatt übersehen. Wegen der schwachen Grundreihe ist der Springer verloren. Schwarz gab auf. 18... ♘xf4 wird nämlich matt: 19. ♖d8+ ♘f8 20. ♖xf6+- und gegen ♖xf7+ etc. gibt es kein vernünftiges Mittel. 1-0



Kombination #2

Schwarz am Zug



Almasi - Grischuk

8. World Team Championship (2),
Ningbo 2011

- a). 37... f5
- b). 37... ♖g1
- c). 37... ♖c6

37... ♖c6!+- Nach dieser entscheidenden Fesselung des Turmes gab Weiß sofort auf. Weiß kann nicht den gefesselten Turm retten und zugleich den schwarzen Freibauer blockieren. Die Hauptdrohungen lauten ♖d2 und ♖d4. 0-1



Kombination #3

Weiß am Zug



Giri - Meier

39. Sparkassen Chess-Meeting (3),
Dortmund 2011

- a). Egal, was Weiß zieht,
Schwarz gewinnt!

b). Weiß kann sich zum Sieg kombinieren!

- c). Die Stellung ist völlig ausgeglichen!

Richtig ist Antwort „b“. Es folgte nämlich 71. d5!+- ♖xd5 72. ♖xc6 ♖xc6 73. ♘d4+ +- und Schwarz hätte ruhig aufgeben können.



Nach 73... ♖d5 74. ♘xb3 e3 75. ♘c1 tat er dies dann auch. 1-0



Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 2

Kombination #4

Weiß am Zug



Damljanovic - Doric

Central Serbia Int. Open (6),
Paracin 2011

- a). 24. h5
- b). 24. ♖e1
- c). 24. ♖xd6

24. ♖xd6!+- gewann sofort, denn Schwarz gab auf. Nach **24... ♗xd6 25. ♖d1!** Diesen Tempogewinn nimmt Weiß gerne mit, bevor nach **25... ♗e7** tödlich **26. ♖c3** folgt.



Gegen das drohende Matt hilft nur **26... ♗e5 27. ♗xe5 ♖xe5 28. ♗xe5+-** und Weiß hat eine glatte Figur mehr. **1-0**

Kombination #5

Weiß am Zug



Bacrot - Mamedyarov

27. European Club Cup (7),
Rogaska Slatina 2011

- a). 32. ♗f5
- b). 32. ♖f6
- c). 32. ♖f3

32. ♖f6+- Schwarz wartete diesen tödlichen Angriff auf die Dame gar nicht erst ab und gab lieber gleich auf. Nach **32... ♗xe5** folgt tödlich **33. ♗xf7+! ♖xf7 34. ♖xf7 ♗g8**

34... ♗xb2 35. ♖c8+ +-

35. ♖xe7 ♗xe7 36. ♖c8+ ♗f7 37. ♖f2+ Jetzt geht es dem schwarzen König an den Kragen. **37... ♗e6 38. ♖c3+-**



Im Kreuzfeuer der weißen Schwerfiguren ist der Nachziehende hilflos. z. B. **38... ♗d6 39. ♖e3+ ♗d7 40. ♖f7+ +- 1-0**

Kombination #6

Schwarz am Zug



Meier - Kramnik

39. Sparkassen Chess-Meeting (2),
Dortmund 2011

- a). 32... ♖xf2
- b). 32... ♗xa7
- c). 32... d2

32... ♖xf2!+- Dieses ist der schönere der beiden möglichen Gewinnwege. Weiß gab auf.



Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 2

Aber auch 32...d2 gewinnt leicht. Will Weiß seinen Gegner mit der Rückgabe des Mehrmaterials mittels 33.♖c2 besänftigen, folgt 33...♗xc2 34.♙xd2 ♖e1+ 35.♙f1 ♗d4--



Analysediagramm

33. ♖xf2 ♗d4-- 0-1

Kombination #7

Schwarz am Zug



Kamsky - Svidler
 FIDE World Cup (4.2),
 Khanty-Mansiysk 2011

- a). 26...♗g3
- b). 26...♗xh6
- c). 26...♙e2

26...♙e2!!-- Nur mit diesem sensationellen Zug gewinnt Schwarz sofort. Die weiße

Dame soll ihren Einfluss auf das Feld c6 aufgeben.

Sofort 26...♗g3? wird mit 27.♗c6! gekontert. Nach der möglichen Folge 27...♖e2 28.♗c3 ♗xf2+ 29.♗h1 ♗xc3 30.bxc3 ♗xc6∞ ist die Stellung unklar.



Analysediagramm

Weiß versuchte noch 27.♗c3

27.♗xe2 scheitert an 27...♗g3 --

27...♙xf2 28.♗c6 ♙xf1+ Weiß gab auf. 0-1



Kombination #8

Weiß am Zug



Ivanchuk - Wang Hao

8. World Team Championship (2),
 Ningbo 2011

- a). 51.♙g7+
- b). 51.b5
- c). 51.♙e5+

51.b5? Geschah in der Partie, führt aber nur zum Remis.

51.♙g7+ war der richtige Weg. Nach 51...♙f7 52.f5! Nun droht ♙e6+ nebst ♙f6 und Gewinn des Läufers.



Analysediagramm

52...b6□ Der Turm ist gefesselt, aber dafür folgt einfach 53.♙xh7, wonach sich der weiße h-Bauer entscheidend in Szene setzt. Allerdings muss Weiß noch auf Dauerschach-



Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 2

motive achten! Nach 53...bxc5 54.bxc5 ♖b4□ droht Weiß mit ewigem Schach, aber nach 55.f6+ ♜f8 56.♞h8+ ♙g8 deckt 57.♞d1!+- die weiße Grundreihe und verhindert damit das Dauerschach. Jetzt gibt es kein Mittel gegen h6-h7.



Analysediagramm

In der Partie folgte 51...♞c8 52.b6 h4 53.♞e5+ ♜f7 54.f5 ♞a8 55.f6 ♞a4 56.♞e7+ ♜f8 57.♞d8 ♞f4+ 58.♜h1 ♞f1+ 59.♜h2 ♞f4+ ½-½

Kombination #9

Weiß am Zug



Wang Hao - Karjakin

8. World Team Championship (7), Ningbo 2011

- a). 40.♞d5
- b). 40.♞c3

40.♞d5?? Der Partiezug sollte sogar zum Verlust führen. Warum? Nun, das dürfen Sie in der nächsten Aufgabe selbst aufklären!

Richtig wäre 40.♞c3!+- gewesen. Vermutlich hatte Schwarz auf 40...e2 41.♙xf6 e1♞+ gesetzt, aber nach 42.♜h2!



Analysediagramm

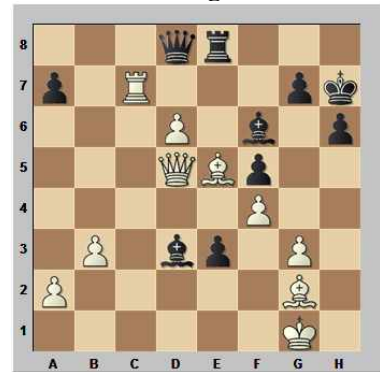
40...♞xc3 43.♞xg7+ ♜h8 44.♙xc3+- steht Weiß auf Gewinn! Die ewigen Abzugsdrohung lähmen Schwarz. Selbst nach der besten Fortsetzung 44...♙e4 45.♙f1 ♙d5 ist nach weiter 46.♙b5+- keine Rettung in Sicht.



Analysediagramm

Kombination #10

Schwarz am Zug



Wang Hao - Karjakin

8. World Team Championship (7), Ningbo 2011

- a). 40...♙a6
- b). 40...e2

40...♙a6?? Wieder ist der Partiezug die falsche Wahl.

Zum Gewinn führt 40...e2!



Analysediagramm

41.♜f2

Falls 41.♞c1, folgt 41...♙xe5! +- 42.♞xd3 ♙xd6 43.♞xf5+ g6 44.♞f7+ ♜h8 45.♞e1 ♙b4+-



Kombinationen... Lektion 1

...der modernen Praxis 2

41...♔xe5 42.fxe5 ♖g5!! Möglicherweise hatte Schwarz diesen starken Zug übersehen.



Analysediagramm

Nach 43.♖xd3 ♜xe5 44.♔e1 gewinnt 44...♞e3-+

In der Partie folgte **41.♗f7!+-** und die schwarze Verteidigung bricht zusammen.



41...♞e5

41...e2 42.♖xg7+ ♔xg7
 43.♞xg7+ ♔h8 44.♞e7+ ♔g8
 45.♔d5+ ♔f8 46.♔g7#

42.fxe5 e2 43.♔f2 ♖b8
44.♔b7 Schwarz gab auf. **1-0**

